

Erste Kriegs- vnd Bußpredigt.

9

Welches vns dann bey vorgehendem frembden Volcks Einfall wider vnser Maseflüchtling allhie dienet / die aus ihren hohen Sinnen viel discurrens machen / wie dem Abel / so vnserm Land vnd Leuten dadurch wiederfahren / zu begegnen gewesen sey. Es sehen dessen die vnd die Ursach / die ihnen das Volck vber den Hals geführet. Die Obrigkeit solts so vnd so gemacht haben / so hette man all Unglück können verhüten. O des narrichten Fürwitz! Der H e r r hat diß Volck vber vns geschickt. Drumb hilfss hie nichts. Menschen habens nicht gethan. Der H e r r hats gethan. Deswegen wir vnser vnzeitig Vrtheil einziehen / auff den H e r r sehen sollen / der es so haben wollen / der es gemacht / daß es so / vnd nicht anders gehen sollen. Wer bistu / der du den H e r r hierin zu rechtfertigen dich vnterstehst?

Wider die Klüftung / so von vnserm Vberfall vorwichtig discurren.

Schickt Gott ein frembd Volck vber vns / so sollen wir / wann vns Gott ein frembd Volck ins Land schicket / so schnell / wie ein Adler / daher geflogen kommet / vnd weder die Person der Alten ansieht / noch der Jüngling schonet / ic. diß für Gottes Werck vnd Straff erkennen / vnd demnach nicht nur das Werck an sich betrachten / darüber vns beschweren / lamentiren vnd vns beklagen / sondern den Raub vnser Land vnd Leut / Haab vnd Güter gedultig ertragen / Hebr 10 34. Darbeneben zu Gemüch führen / warumb diß geschehen / nemlich nicht von vngesehr / nicht vergebens / sondern vmb vnser Sünde willen / vmb vnser schweren Mißthat vnd Vbertretung willen wie dann hie Mose sagt / daß der H e r r ein frembd Volck vber die Jüden schicken werde / darumb daß sie seiner Stimme nicht gehorchet / noch in seinen Geboten gewandelt. Dergleichen auch zu sehen 3. Mos. 26. 25. Was schreyestu vber deinen Schaden / vnd vber deinen verzweiffelt bösen Schmerzen? Hab ich dir doch solches gethan / vmb deiner grossen Mißthat / vnd vmb deiner starcken Sünde willen / Jerem. 30. 15. Wer hat Jacob vbergeben zu plündern / vnd Israel den Räubern? Hats nicht der H e r r gethan / an dem wir gesündigt haben? Esa. 42. 24. Vnd demnach wann wir solch frembd Volck vber vns kommen sehen / vns vor allem zu Gott wenden / dem vmb Verzeihung vnser Sünde vnd Mißthat willen demütiglich zu Fuß fallen / vnd bitten / daß er solch Volck von vns nemen wolle. Da dann in folgender Predigt weiter Verichte erfolgen sol.

2. Brauch. Unterricht / wie wir dergleichen Kriegsuberfall ansehen sollen.

1. Erkennen / daß es geschehe vmb vnser Sünden willen.

2. Vns zu Gott wenden.

Welches vns dann widerumb hie jeso an vnserm Ort gilt. Es hat vns Gott der H e r r auch ein frembd Volck zugeschickt / gleichsam vom Ende der Welt / welches daher geflogen / wie ein Adler ic. Da sollen wir nun nicht vber das Volck klagen / wir sollen nicht vber den Schaden vnd Verderben klagen / sondern dencken / es sey diß Gottes Werck. Darbeneben die Ursach zu Gemüch führen / warumb diß geschehen / nemlich vmb vnser Sünde willen.

Applicatton auff vnsern gegenwertigen Zustand.

W

D/was

018

016

022

012

027

007

067

Ende

Anfang